

„Wir richten uns nach den Wünschen unserer Gäste“

Gut 200 Gäste kamen zur Einweihungs-Party ins »Cooks« – Live-Musik und gute Stimmung mit »Mothers Popkorn«

■ Borgholzhausen (anke). Zum Bersten voll war die Gaststätte Cooks am Samstagabend. Tina und Guido Kattwinkel feierten mit gut 200 Gästen und Live-Musik von »Mothers Popkorn« ihre Einweihungsparty.

Das Personal hinter der Theke kam ziemlich ins Schwitzen bei dem Andrang. An Sitzplätze war am Samstagabend nicht zu denken, die meisten Gäste mussten mit Stehplätzen vorlieb nehmen. Dennoch war die Stimmung im Cooks blendend.

Zwölf Leute waren hinter der Theke im Einsatz, Tina und Guido Kattwinkel hatten sogar Freunde und Bekannte zum Helfen eingespannt. Gut einen Monat führen die neuen Besitzer nun das Regiment im Cooks und sind bisher zufrieden. Das Angebot wird gut angenommen.

Zur Einweihungsparty hatte das Paar das Musiker-Duo »Mothers Popkorn« engagiert. Reinhard Nickisch und Man-

fred Eggert aus Bielefeld sind ein eingespieltes Team, denn die beiden 53-Jährigen machen seit 40 Jahren zusammen Musik. Als

13-jährige Knaben starteten sie ihre Karriere im damaligen Jugendheim Niedermühlenkamp in Bielefeld mit zwei weiteren

Jugendlichen unter dem Namen »Beat Boys«. Sieben Jahre später bildete sich eine neue Gruppe, die sich fortan »Lorbass« nann-

te. Zur Truppe gehörten mit wechselnder Besetzung zwischen vier und zehn Musiker, Reinhard Nickisch und Manfred Eggert waren jedoch beständig dabei.

Die Musikrichtung war damals wie heute Rythm Blues, Soul und Latin überwiegend aus den Sechzigern und Siebzigern. „Unser Geschmack hat sich nicht geändert, wir sind nur besser geworden“, sagten Reinhard Nickisch und Manfred Eggert. Gespielt wird, was gefällt. Auch im Cooks kamen die vertrauten Klänge von unvergessenen Evergreens wie »Needles and Pins« von Smokie oder »Brown Sugar« von den Stones gut an.

Bis weit nach Mitternacht spielten die beiden Musiker aus ihrem schier unerschöpflichen Repertoire.

Fürs Erste haben Tina und Guido Kattwinkel Live-Auftritte von Bands vier Mal pro Jahr geplant. „Wir richten uns dabei nach den Wünschen unserer Gäste“, sagte Tina Kattwinkel.



Eingespieltes Team: Reinhard Nickisch (rechts) und Manfred Eggert hielten die Gäste mit unvergessenen Oldies bei Laune.

FOTO: A. SCHNEIDER